

Lehmofen

Der Lehmofen in traditioneller Bauweise kommt aus Osteuropa (Russland). Die strengen Winter dort machten es erforderlich, wirksame einfache Heizungen zu bauen. Sie werden mit der in der Natur vorhandenen Holzart befeuert. Hell oder in Lehmfarbe verputzt, auch weiß gekalkt, sind sie sehr schlicht. Das Grundgerüst besteht aus Schamottsteinen, die in vielfältiger Form gesetzt werden können. Das Gewicht dieser Öfen - etwas 3-5 Tonnen Speichermasse - garantiert eine langhaltende Wärmespeicherung. Diese Öfen werden im Zeitbrand betrieben und sind daher sehr bedienungsfreundlich.